

Taiwan 2017

Von 9. – 23. April fand unsere Sprachreise nach Taiwan statt. Mit 22 Schülern der BHAK St.Pölten, 1 Schülerin der Hak Wien und einem Schweizer Schüler machten wir uns auf die Reise nach Taiwan. In Peking hatten wir einen kurzen Zwischenstopp. Zu Mittag kamen wir am Taiwaner Flughafen an. Sofort bemerkten wir das seltsame Klima, heiß und schwül. Außerdem kämpften wir anfangs mit der hohen Luftfeuchtigkeit.

Unser Hotel befand sich über der Ming Chuan University, die Zimmer waren sehr modern und schön ausgestattet. Jeden Morgen hatten wir 3h einen Mandarin-Chinesisch Kurs, wo wir die wichtigsten Phrasen, Zahlen und taiwanesische Gerichte lernten. Das beste an der Reise waren jedoch die unzähligen Ausflüge, die wir zum Teil alleine und zum Teil mit unserer Lehrerin gemacht haben.

Am ersten Tag sahen wir den Shillin Night Market, der gleich gegenüber von unserem Hotel war. Dort aßen wir verschiedenste Spezialitäten, unter anderem eingetrocknetes Schweinefleisch und das berühmte Mango-Shaved Ice. Außerdem fuhren wir mit dem Taxi zum Taipei 101, dem größten Wolkenkratzer in Taiwan. Der Turm hat 101 Stockwerke, und ist 508m hoch.



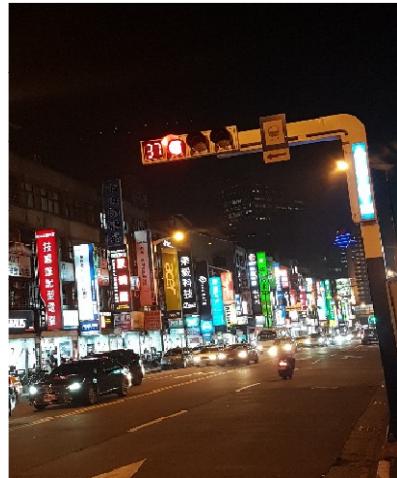
Am zweiten Tag besuchten wir das Thermalbad Hot Spring Millenium. Dort konnten wir in verschiedenen Becken mit Wassertemperaturen von 8°C bis 48°C baden. Das Wasser kommt von den berühmten Beitou Hot Springs, heiße Quellen die unterirdisch durch Vulkanaktivität erhitzt werden. Außerdem lernten wir beim Cultur Cours, wie man die berühmte taiwanesische Speise „Dumplings“ selber macht. Die Dumplings konnten wir verschiedenen Formen wie wir wollten.

Am dritten Tag hatten wir eine Besichtigung bei der WKO Österreich Vertretung. Dort lernten wir über die Wirtschaftsbeziehungen von Österreich und Taiwan, sowie einige Insidertipps über die Stadt und die Menschen. Am Abend waren wir beim Food Court des ShillinNightmarket essen. Ramen wurde dadurch zu unserem Lieblingsessen. Außerdem kosteten wir die exotischen Früchte die man bei den Ständen bekommt.



Am 4. Tag war der Besuch des National Place Museum an der Reihe. Es beherbergt die weltweit größte Sammlung chinesischer Kunstwerke von unschätzbarem Wert, die die 8.000 jährige Geschichte Kontinentalasiens umspannt. Die meisten der ca. 700.000 Objekte waren ursprünglich Teil der kaiserlichen Kunstsammlung.

Am 5. Tag besuchten wir mit unserer Lehrerin ein 6 stöckiges Elektrogeräte-Einkaufszentrum.



Tag 6 war für uns alle das absolute Highlight. Mit einem Bus fuhren wir zuerst zu den bekannten Shifen Wasserfällen. Auf verschiedenen Aussichtsplätzen konnte man sich den gewaltigen Wasserfall anschauen. Nach ca. 1h Aufenthalt ging es mit dem Bus weiter in die Shifen Old Street. Dort sahen wir erstaunt wie die Züge mitten durch die kleine Straße fahren. Außerdem konnten wir eine „Wunschlaterne“ steigen lassen. Jede der vier Seiten des Ballons bedeutete etwas Anderes. Danach fuhren wir weiter zum Yeliu National Park. Die von der Natur geschaffenen Felsformationen bei Yehliu („Wilde Weiden“) bilden eine erstaunliche Kette von kunstvoll geformten Meeresskulpturen, die Erosionen und andere Naturgewalten hervorgebracht haben. Die Küste ist mit merkwürdig geformten Lava- und Sandsteinen übersät.



Am 7. Tag besuchten wir den berühmten Longshan-Tempel. Besonders interessant war, einen echten Gabentisch zu sehen. Außerdem zündeten wir Räucherstäbchen an. Am nächsten Tag waren wir beim Gesundheitsministerium, und am 9. Tag im Jugendviertel XIMEN. Tag 10 und 11 verbrachten wir in Tamsui, ca. 25m Minuten entfernt von Taipei. Dort sahen wir das Meer und eine Strandpromenade mit Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem machten wir einen Bootsausflug nach Bali.

Am nächsten Tag flogen wir wieder über Peking zurück nach Wien. Taiwan war ein echt besonderes Erlebnis.